

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport		Drucksachen-Nr. 159/2006
		☒ Öffentlich
		☐ Nichtöffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	31. Mai 2006	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Sonderförderung Kulturprojekte 2006

Beschlussvorschlag:

@->

Aus den Mitteln der Sonderförderung Kultur werden folgende Projekte gefördert:

- | | |
|---|---------|
| 1. „Bergische Lieder – Bergische Orte“ (Ute Völker, Sebastian Gramms, Jochen Bauer) | 500 € |
| 2. „2. Internationales Erzählfestival“ (Verein zur Förderung des Kindertheaters e. V.) | 1.200 € |
| 3. „Kreisreise“ (Rosemarie Steinbach-Fuß, Marina Linares) | 400 € |
| 4. „2. Festival MitAfrika NRW“ (Mama Afrika e. V.) | 800 € |
| 5. „ComeTogether 2006“ (CTF Organisatoren, Leitung Bela Jansen) | 300 € |
| 6. „Chorkids on Tour“ (Förderverein der städtischen Max-Bruch-Musikschule e.V.) | 900 € |
| 7. „Vor 50 Jahren – Alltag in Bergisch Gladbach“ (Freunde und Förderer der Volkshochschule Bergisch Gladbach e. V.) | 700 € |
| 8. „Verschiedene Projekte zum Stadtjubiläum“ (Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e. V.) | 800 € |
| 9. „Heimat Zwischen Sülz und Dhünn“ (Bergischer Geschichtsverein) | 800 € |

Gesamt

6.400 €

Der Ansatz im Wirtschaftsplan (HhSt. 1.300.715.03 Verlust abdeckender Zuschuss Kulturbüro) beträgt 9.600 €, 3.200 € verbleiben damit noch für die weitere Förderung von Kulturprojekten in diesem Jahr. <-@ <-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

Folgende Anträge auf Kulturprojektförderung im Jahr 2006 liegen der Verwaltung derzeit vor.

„Bergische Lieder – Bergische Orte“	Völker, Sebastian Gramms, Jochen Bauer	26.900 € Kosten
„2.Internationales Erzählfestival“	Verein zur Förderung des Kindertheaters e. V.	18.787 € Kosten
„Die Kunst zieht Kreise der Zeit“	Rosemarie Steinbach-Fuß, Marina Linares	730 € Kosten
„2. Festival MitAfrika NRW“	Mama Afrika e. V.	45.150 € Kosten
„ComeTogether 2006“	CTF Organisatoren, Leitung Bela Jansen	3.000 € Kosten
„Chorkids on Tour“	Förderverein der städtischen Max-Bruch-Musikschule e.V.	12.000 € Kosten
„Vor 50 Jahren – Alltag in Bergisch Gladbach“	Freunde und Förderer der Volkshochschule Bergisch Gladbach e. V.	4.500 € Kosten
„Verschiedene Projekte zum Stadtjubiläum“	Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e. V.	2.350 € Kosten
„Heimat zwischen Sülz und Dhünn“	Bergischer Geschichtsverein	13.600 € Kosten

Bergische Lieder – Bergische Orte

Bei dem Projekt **„Bergische Lieder – Bergische Orte“** handelt es sich um eine dreijährige Konzertreihe. Die Idee dazu entstand bei einer Wanderung im Jahr 2004, die Ute Völker und Jochen Bauer unternommen haben. Dabei kamen sie über das Buch „Das bergische Land und seine Lieder“ ins Gespräch über die Bedeutung und Formen des Wanderliedes, und schlugen den Bogen zu den Liedern der Anthologie von Siegfried Horstmann, und wie sie in die heutige Zeit transportiert werden können. Als dritter Musiker kam dann Sebastian Gramms dazu, und gemeinsam stellte man sich die Frage, ob das Neue, möglicherweise im vergessenen Alten verborgen sei. Mit einigen Bergischen Liedern des 18. und 19. Jh. als Grundlage begannen sie mit der Bearbeitung einiger Stücke und gestalteten aus dem Alten etwas Neues. Daraus ergab sich die Erarbeitung eines konzertfüllenden Programms. In 2006 wird sich alles um das Thema „Liebe/Familie“ drehen, in 2007 um das Thema „Arbeit“ und in 2008 um „Natur/Heimat“.

Gespielt wird auf einer Tournee durch 10 Bergische Städte, 3mal täglich für je 25 Min. Das besondere sind die Spielorte, es handelt sich jeweils um alltägliche Lebensräume, die das jeweilige Jahresthema spiegeln. Zum Thema „Liebe/Familie“ wird an das städtische Standesamt gedacht. So wird der Bürger auf dem Standesamt dort mit seiner Neugier abgeholt und begibt sich unerwartet auf eine musikalische Reise mit den Liedern seiner Region. Ziel ist es, die Auseinandersetzung mit der regionalen Identität anzuregen. Die drei Musiker Ute Völker (Akkordeon), Sebastian Gramms (Bass) und Jochen Bauer (Gesang) kennen sich bereits seit 1994. Alle drei sind in unterschiedlichen musikalischen Genres verhaftet, fanden aber in den letzten Jahren immer wieder Möglichkeiten der künstlerischen Zusammenarbeit.

Starten soll die diesjährige Konzertreihe Ende August, Anfang September. Zweimal sollen in Bergisch Gladbach Konzerte stattfinden, die genauen Termine stehen noch nicht fest. An den anderen Terminen wird das Trio jeweils in einer anderen Stadt Station machen.

Die Kosten für das Jahr 2006 werden voraussichtlich 26.900 € betragen, wobei dies die Termine in allen Städten betrifft. 450 € können an Spenden und Ticketeinnahmen erwartet werden. 18.950 € können voraussichtlich durch andere Kulturförderprogramme gedeckt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die zwei Bergisch Gladbacher Konzerttermine mit 500 € zu fördern.

Erzählfestival 2007

Der Verein zur Förderung des Kindertheaters e.V. führte in Kooperation mit verschiedenen Veranstaltungsorten in der Zeit vom 17. bis 27. Februar 2005 ein **Erzählfestival** durch. Geplant ist nun ein 2. Festival in der Zeit vom 8. – 18.3.2007. Das Festival in 2005 war ein großer Erfolg, eingeladen dazu waren Erzähler aus aller Welt, die den Besuchern die Kunst des Erzählens nahe bringen konnten, indem sie ihre eigenen oder bearbeiteten Geschichten frei erzählten und durch ihre Persönlichkeit wirkten und beeindruckten. Es gab Veranstaltungen sowohl für Kinder als auch für Erwachsene mit Geschichten aus der ganzen Welt. Das Festival war eine für die Stadt und die umliegende Region interessante und die kulturelle Vielfalt bereichernde Veranstaltungsreihe, die etwas 1.200 Besucher angezogen hat.

Das Festival in 2007 wird einige interessante Neuerungen mit sich bringen, so wird ein wichtiger Schwerpunkt in der Publikumsstruktur Angebote für Kinder in Jugendzentren, soziokulturellen Zentren, Schulen und Büchereien sein. Dieses Festival wird die Märchenpfade verlassen, und mit neuen Formen der Erzählkunst experimentieren, natürlich wird es auch Märchenerzähler geben, aber in anderer Präsentation. Es soll diesmal eine „lange Nacht der Erzählerinnen“ geben, geplant ist ebenso ein Workshop für Interessierte an der Erzählkunst sowie ein Forum, um das Gelernte direkt auszuprobieren. Außer in Bergisch Gladbach sind ebenfalls Veranstaltungen in anderen Städten und Gemeinden im Umland geplant. So soll eine Vernetzung im Bergischen erreicht werden. Für die bergische Region wäre dies die Möglichkeit, kulturelle Identität zu schaffen, denn nach Informationen des Veranstalters wird ein anderes Festival im Aachener Raum nicht mehr fortgeführt werden.

Der Zeitplan des Festivals gestaltet sich wie folgt, dass im Sommer 2006 auf Basis der zur Verfügung stehenden Mittel das Konzept bearbeitet wird. Im Herbst ist dann bereits die Absprache mit Partnern und Künstlern zu tätigen. Dadurch fallen bereits in diesem Jahr Kosten zur Vorbereitung an. Die Gesamtkosten des bisherigen Konzepts belaufen sich auf 18.787 €, an Eintrittsgelder sind 2.427 € zu erwarten. Man hofft, 13.760 € durch andere Fördergelder/Sponsoren/Partner decken zu können. Der Verein selber kann 100 € als Eigenmittel einbringen. Somit verbleibt ein Defizit von 2.500 €. Obwohl das eigentliche Festival erst in 2007 stattfindet, schlägt die Verwaltung vor, die Vorbereitungskosten in diesem Jahr mit 1.200 € zu fördern. Aufgrund der aufwendigen und umfangreichen Vorbereitungen braucht das Festival eine lange Vorlaufzeit ebenso wie eine gewisse Planungssicherheit. Eine Förderung im Festivaljahr aus Mitteln des Jahres 2007 ist allerdings dann nicht zusätzlich möglich.

Kreisreise

Bei dem Projekt „**Kreisreise**“ handelt es sich um eine Literatur-Performance von Frau Rosemarie Steinbach-Fuß und Frau Dr. Linares. Termin dafür ist der 9.9.2006, wobei wahrscheinlich auf den 10.9. ausgewichen wird. Veranstaltungsort ist das Kulturhaus Zanders. Anlass der Veranstaltung ist das 150jährige Stadtjubiläum. Es soll in der ca. einstündigen Veranstaltung eine multimediale Performance dargeboten werden, die die Stadt und ihre Region, ihre Geschichte und ihre Prägung zum

Thema hat. In einer Zeitreise sollen chronologisch die wichtigsten Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart beleuchtet werden und den Wandel zeigen. In der künstlerischen Gestaltung werden alle medialen Formen (Literatur, Musik, Bühnenbild, Aktion, zusätzliche Ausstellung) einbezogen. Dabei ist das Motiv des Kreises und des Kreisens zentral. Inhaltlich soll es für den Rheinisch-Bergischen Kreis stehen, für das zeitliche Symbol eines Kreislaufs als fortlaufenden Prozess und für das formale Grundprinzip (Bühne, Zeitmesser, Lichtkreise). Die Texte sind von den Künstlerinnen selbst geschrieben und werden im Wechsel und in Überschneidungen von Musik und Farbklangskulpturen vorgetragen. Zusätzlich zu der einstündigen Performance wird es eine zwanzigminütige Pause geben, in der die Besucher Gelegenheit haben, die übrigen Exponate in den anderen Räumen des Kulturhaus Zanders zu besuchen. Beide Künstlerinnen haben in der Vergangenheit bereits zahlreiche Projekte durchgeführt, so z. B. Ausstellungen, Performanceveranstaltungen, Installationen sowie Veröffentlichungen von Texten und Fachartikeln.

Die Kosten werden voraussichtlich 730 € betragen, Eintrittsgelder sollen keine erhoben werden.

Die Verwaltung schlägt vor, diese, das Wochenende des Kultur- und Stadtfestes ergänzende und bereichernde Veranstaltung, mit 400 € zu unterstützen.

2. Festival MitAfrika NRW

Vom 17. – 19. Juni 2005 fand an der Diepeschrather Mühle das **afrikanische Musikfestival „mit-afrika“** statt. Neben Auftritten bekannter afrikanischer Musiker gab es ein Rahmenprogramm mit Filmen, Lesungen, Workshops und einen afrikanischen Markt. Der Verein Mama Afrika e. V. möchte mit diesem Projekt dem afrikanischen Kontinent eine dauerhafte Plattform in NRW verschaffen. Als Mitwirkende konnte der Verein zahlreiche Prominente und Nicht Prominente engagieren, so. u. a. De Höhner, Liz Baffoe, Die Piraten etc. Das Festival war an allen drei Tagen stets gut besucht und konnte so einen wichtigen Beitrag zur Verständigung der unterschiedlichen Kulturen leisten.

In der Zeit vom 16. – 18. Juni 2006 soll das Festival nun wiederholt werden, wie im Vorjahr an der Diepeschrather Mühle. Wieder wird es Livemusik bekannter Künstler geben, einen Weltmarkt, Trommel- und Tanzworkshops, kulinarische Spezialitäten sowie ein Kinderprogramm. Als „WM-Special“ wird es in diesem Jahr interkulturelle Fußballwettbewerbe und Spielübertragungen geben. Die Schirmherrschaft übernimmt in diesem Jahr Anthony Baffoe, Ex-Fußball-Bundesliga-Profi und TV-Moderator. Die Gesamtkosten werden voraussichtlich 45.150 € betragen, von denen 29.650 € bereits gedeckt sind.

Die Verwaltung schlägt vor, das Projekt mit 800 € zu fördern.

ComeTogether 2006

Im Jahr 2005 fand auf einem Privatgrundstück der „Alten Kaserne“ an der Gladbacher Straße, in der Nähe der Grube Cox erstmalig das **ComeTogether-Festival (CTF)** statt. Bei dem Festival handelt es sich um ein Jugendkulturfestival, organisiert von jungen Leuten für junge Leute aus dem Raum Bensberg, Bergisch Gladbach und Köln. Einen Tag lang wurde auf dem Gelände geskatet, BMX gefahren, legal Wände bemalt, Fußball gespielt, gegrillt und gefeiert, zudem gab es ein musikalisches Rahmenprogramm, damals noch ohne Bühne. Finanziert wurde es durch ein Minimalbudget der Organisatoren, Eintritt wurde keiner erhoben. Die Besucherzahl war mit 350-400 unerwartet hoch und die Begeisterung bei den jugendlichen Besuchern so groß, dass es am 3. Juni eine Neuauflage dieses Festivals geben soll.

Der Festivalort wird derselbe sein, der Eigentümer des Grundstücks steht hinter dem Organisationsteam. In diesem Jahr soll das kulturelle Angebot erweitert werden, geplant sind Live-Auftritte von jungen Bands aus der Region sowie artistische Darbietungen (Capoeira, Breakdance). Dafür soll

eine Bühne auf dem Grundstück aufgebaut werden. Die dafür benötigte Technik sowie die sanitären Anlagen führen zu einer Kostenkalkulation von 3.000 €, Eintritt soll auch in diesem Jahr keiner erhoben werden.

Die Verwaltung hält es für wichtig, gerade Veranstaltungen im Bereich Jugendkultur zu unterstützen, und schlägt daher vor, die Veranstaltung mit 300 € zu fördern.

Chorkids On Tour

Zurzeit erarbeitet die Musikschule ein „Bergisch Gladbach“ Musical. Anlass dafür ist das 150jährige Stadtjubiläum. Das Musical wird den Titel „**Chorkids on Tour**“ tragen. Inhalt des Musicals soll eine virtuelle Reise durch Europa und Amerika sein, an dessen Ende alle dazu eingeladen werden, nach Bergisch Gladbach zu kommen. Die aufwendige Produktion wird vom Förderverein der Musikschule unterstützt. Aufgeführt werden soll das Musical am 23. und 24.9. im NCG. Die Gesamtkosten der Produktion werden etwas 12.000 € betragen, wobei die darin enthaltenen Personalkosten in Höhe von 8.000 € aus dem Budget der Musikschule getragen werden. Weiterhin fallen GEMA Gebühren, Raumkosten sowie Kosten für Bühnenbild und Kostüme an. Der Förderverein beteiligt sich mit einem Eigenanteil von 2.000 €. Damit verbleibt ein Defizit von 2.000 €.

Die Verwaltung möchte den Förderverein und die Produktion unterstützen und schlägt daher vor, das Projekt mit 900 € zu fördern.

Vor 50 Jahren – Alltag in Bergisch Gladbach

Im vergangenen Jahr initiierte der Förderverein der Volkshochschule eine Erinnerungswerkstatt, an der sich interessierte Bürgerinnen und Bürger beteiligen konnten. Anlass der Erinnerungswerkstatt war das diesjährige Stadtjubiläum. Als Ergebnis wurde das Buch „Vor 50 Jahren – Bergisch Gladbacher erinnern sich“ herausgegeben. Die Erstauflage dieses Buches fand großen Anklang und war rasch ausverkauft. Fortgesetzt werden soll die Arbeit der Erinnerungswerkstatt nun mit einer Ausstellung „**Vor 50 Jahren – Alltag in Bergisch Gladbach**“ Die Eröffnung dieser Ausstellung soll am Wochenende des Kultur- und Stadtfests sein, und zwar am 10.9. Zahlreiche Bürgerinnen haben sich bereits gemeldet und möchten Exponate und Dokumente für die Ausstellung zur Verfügung stellen. Durch die Ausstellung sollen Führungen, sowohl für Schulklassen als auch für die anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger, angeboten werden. Ein Begleitprogramm ist außerdem vorgesehen. Die Kosten der Ausstellung werden voraussichtlich 4.500 € betragen, an Einnahmen sind 1.700 € zu erwarten. Der Förderverein trägt einen Eigenanteil von 1.400 €, so dass ein Defizit von 1.400 € verbleibt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Ausstellung mit 700 € zu unterstützen.

Verschiedene Projekte zum Stadtjubiläum

Anlässlich des Stadtjubiläums plant der **Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e. V.** sechs Projekte, die alle das Thema „Kommunikation“ als Überthema haben.

Bei dem ersten Projekt handelt es sich um eine Kooperation mit der VHS. In der VHS ist eine Multimedia Veranstaltung geplant, das Konzept dazu haben Birgit Völkner und Marita Thomas erstellt. In dieser Show wird sich alles mit Hilfe von Fotografie, Lyrik, Musik und Schauspielern um das Thema „Stadt“ drehen.

Ein weiteres Projekt wird das FENEX Projekt sein, in dem Schaufenster entsprechend dem Thema „Kommunikation“ gestaltet werden sollen.

Das dritte Projekt trägt den Titel „Künstler gestalten Werbeflächen“. An einem öffentlichen Platz in Bensberg sollen Werbeflächen, die eine ortsansässige Firma zur Verfügung stellen wird, in Kom-

munikation mit den Bürgern und vor deren Augen von Künstlern des ADK gestaltet werden. Auch hier spielt das Thema Kommunikation eine entscheidende Rolle.

In dem Projekt „Fläche und Raum - Schutz und Lebensraum“ wird es um eine Visualisierung dessen gehen, woraus Leben erweckt wird und wie Leben geschützt werden kann.

Viola Kramer möchte sich in einem Filmprojekt mit dem Thema „Füße“, Fußverkehr in Bergisch Gladbach auseinandersetzen. Sie wird dazu einen Film drehen, unter anderem in der Fußgängerzone Gladbachs. Möglich ist eine Vorführung dieses Films in einer Endlosschleife in einem der gestalteten Fenex-Schaufenster.

Das letzte Projekt ist ein Projekt von Ulrike Oeter, in Zusammenarbeit mit dem bergischen Geschichtsverein. Ulrike Oeter hat ein mobiles Straßenmuseum, einen fahrbaren Handkarren, und möchte sich in Kooperation mit dem Geschichtsverein dem Thema „Schloss Bensberg und dessen Geschichte“ widmen. Geplant ist eine Ausstellung in ihrem Wagen, der sich als Museum den Menschen in den Weg stellt, anregt zum Fragen und Diskutieren. Geschichte und Kunst wird so zu den Menschen auf die Straße gebracht und wird für jeden begreifbar und erlebbar. In zahlreichen früheren Projekten hat sie sich in ihrem mobilen Straßenmuseum mit dem Thema Holocaust auseinandergesetzt.

Die Gesamtkosten für alle Projekte des AdK werden etwa 2.350 € betragen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Projekte mit 800 € zu fördern.

Heimat zwischen Sülz und Dhünn

Der Bergische Geschichtsverein Abt. Rhein-Berg bringt jährlich die Vereinszeitschrift „**Heimat zwischen Sülz und Dhünn**“ heraus. Im Jahr 2006 wird die dreizehnte Ausgabe erscheinen, die neben dem Einband 80 Seiten Text und eine Beilage (ca. DIN A2-Format) mit Abdrucken von drei zweihundert Jahre alte farbigen Karten vom Bereich Milchborntal bis Haus Saal enthält. Mitglieder des Vereins erhalten die Zeitschrift kostenlos, der weitere Vertrieb erfolgt durch den örtlichen Buchhandel oder direkt über den Verein selbst. Veröffentlicht werden vielfältige Beiträge zur Geschichte und Volkskunde Bergisch Gladbachs, die dem interessierten Leser die Geschichte seiner Heimatregion näher bringen wollen.

Aus Sicht der Verwaltung trägt die Jahresschrift dazu bei, der Öffentlichkeit bisher unbekannte geschichtliche und volkscundliche Zusammenhänge Bergisch Gladbachs zugänglich zu machen.

Die Kosten betragen voraussichtlich 13.600 €, an Einnahmen erwartet der Verein 12.100 € aus Verkaufserlösen und Zuschüssen, wobei es sich bei den zu erwartenden Verkaufszahlen um reine Schätzungen handelt. Es bleiben damit Mindereinnahmen in Höhe von 1.500 €.

Deshalb schlägt die Verwaltung vor, den Druck der Ausgabe 2006 mit 800 € zu unterstützen.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:		Nein
1. Gesamtkosten der Maßnahme:		6.400,00 €
2. Jährliche Folgekosten:		0,00 €
3. Finanzierung:		
- Eigenanteil:		6.400,00 €
- objektbezogene Einnahmen:		0,00 €
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:		Verwaltungshaushalt 2006
5. Haushaltsstelle: 1.300.715.03 - Verlustabdeckender Zuschuss Kulturbüro		